



Abend:

Zeitung.

50.

Dienstag, am 27. Februar 1838.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Keimer'schen Buchdruckerei in Grimma.

Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Heil.)

Die vier Geschwister im Räthsel- gewande.

Ein Haus steht auf der Erde,
Mit felt'ner Pracht und Bier,
Und an des Hauses Herde
Sind der Geschwister vier.
Drei Brüder und ein Schwesterlein,
Die geh'n alltäglich aus und ein.

Wenn auf den gold'nen Zinnen
Die Königstochter winkt,
Der Brüder einer drinnen
Sein frommes Liedchen singt,
Und unter Silberglockenspiel
Läuft er den Weg nach seinem Ziel.

Das ist ein holder Knabe,
Mit Augen, klar und hell,
Und spendet manche Gabe,
Und wandert froh und schnell,
Der Unschuld rosenfarbne Lust
Umflattert seine junge Brust.

Darauf mit Ernst und Würde
Der zweite Bruder naht,
Trägt männlich seine Bürde
Auf des Berufes Pfad.
Und wird ihm Stirn und Wange feucht,
So macht's ihm Lieb' und Freundschaft leicht.

Nun kommt im Silberhaare,
Der frommen Weisheit Bild,
Nicht fern von seiner Bahre,
Der Dritte, ruhig, mild,
Der schickt sich an, mit Gottvertrauen
Sein letztes Kämmerlein zu bauen.

Von golddurchwirktem Schleier
Das dunkle Haar umwallt,
Geweigt zu heil'ger Feier,
Naht eine Frau'ngestalt,
Und um sie schwebt der Geist der Ruh.
O stille Schwester, das bist Du!

Und über Glaub' und Wähnen,
Und über Reich und Arm,
Und über Freudenthränen,
Und über Gram und Harm
Tönt Deiner Geisterstimme Klang.
O stille Schwester, habe Dank! —

Das sind die vier Geschwister!
Sie kommen Tag für Tag.
Horch! Heimliches Geflüster
Weht in den Lüften nach!
Das ist der Ahnung Sympathie!
Drum rathe schnell: wie heißen sie? M.

Eine Reise = Scene.

(Schluß.)

Gleich nach mir trat Herr von R* mit hinzu. Da ich die weite Strecke des Stegs bis zu der Stelle, wo er sich ein wenig in anderer Richtung biegt, zurückblickte, und Fr. v. R* nicht sah, fragte ich Herrn von R*, ob sie denn nicht gewagt habe, die Wanderung mit zu machen? „Ja wohl!“ erwiderte er, „sie ist hinter mir gegangen, und der letzte war der Gamsjäger.“

Sich auf diesen in Absicht ihrer verlassend, und mit Vorsicht nur immer auf die Bahn vor seinen Füßen blickend, hatte er sich den größten Theil des Weges nicht